

Dienstag, 22. Februar 2022

Im Bann der Reeperbahn

Cham Der Kunstkubus Cham präsentiert eine aussergewöhnliche Fotoserie der Gastkünstlerin Cynthia Villiger. Die gebürtige Chamerin lebt in Hamburg und arbeitet an der dortigen Staatsoper. Am Anfang ihres Fotoprojektes stand eine Zufallsbegegnung auf der Reeperbahn. Der Mann wollte bloss Feuer – doch trug es sich zu, dass er der Chamerin seine Geschichte erzählte. Wie er einst nur Brötchen holen wollte, dann jedoch auf der Reeperbahn gelandet sei. Wie ist das passiert? Wer verirrt sich einfach mal so hierhin während einer banalen Kommission, die eigentlich ganz woanders zu besorgen wäre?

Es muss mit der geheimen Anziehung des Hamburger Kiez zu tun haben, mit einem gewissen Reiz, einer Faszination, die er auf so viele Menschen von nah und fern ausübt.

Begegnungen und Eindrücke

Auch Cynthia Villiger geriet in den Bann der Reeperbahn. Mit ihrer Kamera hat sie sich auf den Weg gemacht, der ausgeprägten Diversität der Menschen dort nachzuspüren. Ihre Begegnungen und Eindrücke vom Kiez und St. Pauli hat sie festgehalten. Der Kunstkubus zeigt ihre Fotografien vom **Freitag, 25. Februar** (Vernissage 18-20 Uhr) bis und mit Samstag, 19. März. Details unter www.kunstkubuscham.ch. (fae)



Die Menschen auf dem Kiez sind Thema der Ausstellung. Bild: PD

Von Mendelssohn bis Miss Marple

Die Zuger Hauptorganistin Aurore Mercédès Baal hat die erste von acht im Jahr 2022 geplanten «Abendmusiken» organisiert – mit wuchtigen und überraschenden Klängen.

Dorotea Bitterli

Wer klassische Musik liebt und sich ihr einmal mit Haut und Haaren aussetzen wollte, der kam am Samstagabend voll auf seine Rechnung: Die Kirche Sankt Michael in Zug strömte über von Orchester-, Orgel- und Cembaloklängen, die von allen Seiten die Körper der Zuhörenden umflossen und – sie mit einer Fülle unerwarteter und unkonventioneller Motive immer wieder wie See gras in den Wellen wechselnder Stimmungen hin und her schwanken liessen.

Vorne der Klangkörper des etwa fünfzigköpfigen Kammerorchesters Allschwil auf einem den Altar umgebenden Podest, hinten die Orgelempore und darauf die quirlige, zierliche Aurore Mercédès Baal mit zwei Assistenten, die alle Hände voll zu tun hatten, damit Josef Rheinbergers Orgelkonzert Nr. 2 in seiner überwältigenden Farbigkeit erklingen konnte. «Dies ist ein Feiertag», hatte Baal in ihrer kurzen Begrüssungsansprache lächelnd verkündet: Nach zwei coronabedingten Verschiebungen konnte das Konzert endlich stattfinden, und Rheinbergers grandiose Orgelromantik war der rechte Mittelpunkt dafür – Festlichkeit pur.

Klingende Opulenz

Der Organist, Komponist und Musikpädagoge Rheinberger (1893–1901) stammte aus Vaduz und war ein wichtiger Repräsentant der vielfältigen Musikkultur am Ende der klassisch-romantischen Epoche. Nach Jahren des Vergessens trugen vor allem seine Orgelwerke zur Wiederentdeckung bei. Auch das in Sankt Michael erklingende Orgelkonzert Nr. 2 feierte den ganzen Reich-



Sorgten für ein einzigartiges Konzerterlebnis (v.l.): der Cembalist Dmytro Kokoshynsky, Dirigent Raphael Ilg und Organistin Aurore Baal zusammen mit dem Kammerorchester Allschwil. Bild: PD

tum seiner Zeit: Im «Grave» ging in den Orchester-Organ-Tutti majestätisch die Sonne auf, schreitend wie ein Königspaar zu seiner Krönung; im «Andante» kamen samtig-zärtliche Legati in den Streichern und warme Hörnerklänge zum Zuge, immer wieder unterbrochen von virtuosen Orgelsoli; und der dritte Satz «Con moto» präsentierte nach vielen Tempi-, Lautstärken- und Stimmungswechseln mit Fanfaren und Paukenwirbeln eine triumphale Schluss-Apotheose, die kaum zu überbieten war.

Der zweite Schwerpunkt des Abends war dem französischen Komponisten Francis Poulenc (1899–1963) und seinem «Concert champêtre» gewidmet: Auf dem links platzierten ebenholz-

«Dies ist ein Feiertag.»

Aurore Baal
Organistin

farbenen Cembalo mit braunen Intarsien und gedrechselten Beinen nahm ein junger schwarzbärtiger Mann bescheiden Platz: Dmytro Kokoshynsky aus der Ukraine. Während er da so sitzt, mit den Händen auf den Knien und hochkonzentriert, lauschend auf die ersten Akkordfolgen in Orchester und Hörnern, stehen für einen Moment lang die Bilder von Panzern und Soldaten an der russisch-ukrainischen Grenze im Raum, und die folgenden, für das Barockinstrument so ungewöhnlichen Dissonanzen passen irgendwie dazu.

Aber dann stürzt der Cembalist sich in einen vergnügt-verrückten Tanz, der, begleitet von Flöten- und Piccolipfeifen, an barocke Jahrmarktszenen

mit Puppenspiellern und Gauklern erinnert, und die Assoziationen geraten durcheinander. Das passiert in Poulencs Stück immer wieder: An das zuhörende Ohr werden mal romantisch-lyrische Melodien, mal Ravel-artige Feuertänze, filmmusikmässige Passagen mit moderner Harmonik, und dann wieder Tonfiguren gespült, die wie eine Hommage an den französischen Barockkomponisten Louis Couperin klingen.

Reminiszenz an Agatha Christie

Umrahmt wurden die beiden ungewöhnlichen Werke von Mendelssohns Ouvertüre «Die Fingalshöhle» (Die Hebriden), op. 26, und dem Finale aus Camille Saint-Saëns' 3. Orgelsinfonie, op. 78. Indem im Schlussstück das Cembalo den Klavierpart übernahm, vereinte es nochmals alle Mitwirkenden. Über dem Ganzen schwang ein junger Mann den Dirigentenstab, dessen schlaksige Jungenhaftigkeit und Verschmitztheit gepaart war mit einer erstaunlich natürlichen Führungspräsenz: Raphael Ilg hielt Musizierende und Musik jederzeit leicht und leidenschaftlich und ohne jegliche Allüren in seinen Händen. Die Freude an der gelungenen Leistung war unübersehbar und – gipfelte in einer Zugabe, die eine letzte Überraschung bereithielt: «Wir lassen uns jetzt von der berühmtesten Krimiautorin, Agatha Christie, inspirieren, und spielen das beliebte Miss Marple Theme.» Mit Orchester, Orgel und Cembalo.

Hinweis

Infos zu den weiteren «Abendmusiken» 2022 unter www.zugerabendmusiken.ch und www.aurorebaal.de

Kultur Konzerte & Theater & Kunst

KKL Luzern

Do 03.03.	19.30 Uhr Konzertsaal / CHF 30.– bis 130.–	Papa Haydn & Wunder Wolfe
Fr/Sa 04./05.03.	19.30 Uhr Konzertsaal / CHF 40.– bis 150.–	«Pirates of the Caribbean: Dead Man's Chest»
So 06.03.	17.30 Uhr Konzertsaal / CHF 40.– bis 150.–	«Pirates of the Caribbean: Dead Man's Chest»
Mo/Di 07./08.03.	20.00 Uhr Konzertsaal / Ausverkauf	Patent Ochsner – MTV Unplugged Tour
Do 10.03.	19.30 Uhr Konzertsaal / CHF 40.– bis 145.–	J.S. Bach – Messe in h-Moll
Sa 12.03.	19.30 Uhr Konzertsaal / CHF 58.– bis 148.–	A Circus Symphony «ALIVE»
Sa 12.03.	19.30 Uhr Auditorium / CHF 25.–	Club Konzerte Live
Sa 12.03.	20.00 Uhr Luzerner Saal / CHF 69.90 bis 79.90	Pink Floyd History
So 13.03.	17.00 Uhr Konzertsaal / CHF 58.– bis 148.–	A Circus Symphony «ALIVE»
Di 15.03.	19.30 Uhr Konzertsaal / CHF 30.– bis 110.–	«Lust & Fantasie»
Mi/Do 16./17.03.	19.30 Uhr Konzertsaal / CHF 25.– bis 120.–	Fazil Say und das Luzerner Sinfonieorchester
Fr 25.03.	19.30 Uhr Konzertsaal / CHF 40.– bis 150.–	«Game On» – Symphonic Game Music in Concert
Fr 01.04.	19.30 Uhr Konzertsaal / Ausverkauf	Die schönsten Opernchöre
Sa/Sa/Mo 02.–04.04.	19.30 Uhr Konzertsaal / CHF 40.– bis 130.–	The Sound of Hans Zimmer & John Williams

Öffnungszeiten KKL Kartenverkauf:
Schalterverkauf: Mo–Fr 13.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–13.00 Uhr
Telefonverkauf: Mo–Fr 13.00–18.00 Uhr, 041 226 77 77
(Normaltarif) www.kkl-luzern.ch

Luzerner Theater

Mi 23.02.	19.30 Uhr Bühne	Le nozze di Figaro zum letzten Mal
Do 24.02.	19.30 Uhr Bühne	Wolfgang Amadeus Mozart
Sa 05.03.	18.00 Uhr UG	Das Ring-Ding Vorabend
Sa 05.03.	19.30 Uhr Bühne	Brigitte Dethier
Sa 05.03.	19.30 Uhr Bühne	Macbeth
So 06.03.	11.00 Uhr UG	Giuseppe Verdi
So 06.03.	20.00 Uhr UG	Brigitte Dethier
So 06.03.	19.00 Uhr Bühne	Der Chor
Mi 09.03.	15.00 Uhr Figurentheater	Flow ab 2 Jahren
Do 10.03.	20.00 Uhr Box	Zur schönen Aussicht
Do 10.03.	20.00 Uhr UG	Von Jetzt bis Utopie Umbruch
Fr 11.03.	20.00 Uhr Box	Zur schönen Aussicht
Sa 12.03.	10.00 Uhr Foyer	Zweieinander ab 3 Jahren

Billettkasse: Mo–Fr 13.00–18.30 Uhr | Sa 10.00–14.00 Uhr
Karten und Anmeldungen unter 041 228 14 14 oder kasse@luzernertheater.ch www.luzernertheater.ch

Jazz Club Luzern

So 06.03.	10.30 Uhr Bogalusa New Orleans Jazzband	Bogalusa New Orleans Band
So 06.03.	19.00 Uhr UG	New Orleans Jazz
So 27.03.	19.00 Uhr UG	Three Wise Men & Dan Barrett
So 03.04.	19.00 Uhr UG	Klassischer Jazz in moderner Interpretation
So 03.04.	19.00 Uhr UG	Swinging Ladies + 2
So 10.04.	19.00 Uhr UG	Ein Quartet mit Gleichberechtigung
So 10.04.	19.00 Uhr UG	Patrik Bianco-Dado Moroni Quintet
So 10.04.	19.00 Uhr UG	Feuriger und mitreissender Jazz
Mo 07.03.	20.00 Uhr UG	Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu
Mo 07.03.	20.00 Uhr UG	Sinnliche World Music
Mo 07.03.	20.00 Uhr UG	The Clayton-Hamilton Jazz Orchestra
Mo 07.03.	20.00 Uhr UG	Absage, neuer Termin Herbst 2023!

www.jazzluzern.ch
Tel. 041 240 75 88

Festival Strings Lucerne

Di 15.03.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal CHF 30.– bis 110.–	Rudolf Buchbinder Klavier & Leitung
Di 15.03.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal CHF 30.– bis 110.–	Festival Strings Lucerne
Di 15.03.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal CHF 30.– bis 110.–	Haydn Klavierkonzert Nr. 11 D-Dur Hob XVIII:11
Di 15.03.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal CHF 30.– bis 110.–	Mozart Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467
Di 15.03.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal CHF 30.– bis 110.–	Schumann Klavierkonzert a-Moll op. 54
So 03.04.	17.00 Hotel Schweizerhof Luzern CHF 30.– bis 40.–	STENWAY PRIZEWINNER CONCERT
So 03.04.	17.00 Hotel Schweizerhof Luzern CHF 30.– bis 40.–	Claire Huangci Klavier
So 03.04.	17.00 Hotel Schweizerhof Luzern CHF 30.– bis 40.–	Festival Strings Lucerne Chamber Players
So 03.04.	17.00 Hotel Schweizerhof Luzern CHF 30.– bis 40.–	Klavierquartette von Strauss, Sommer & Schumann
So 03.04.	17.00 Hotel Schweizerhof Luzern CHF 30.– bis 40.–	Kartenverkauf #KKL: www.kkl-luzern.ch Tel. 041 226 77 77
So 03.04.	17.00 Hotel Schweizerhof Luzern CHF 30.– bis 40.–	#Zeugheersaal: www.fsl.swiss karten@fsl.swiss
So 03.04.	17.00 Hotel Schweizerhof Luzern CHF 30.– bis 40.–	Tel. FSL 041 420 62 37 (direkt oder auf Combox)
So 09.03.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	Le Théâtre, Emmen
So 09.03.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	«Achtung, Fertig, Action!» – die Komödie
So 09.03.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	Eine lachintensive Produktion der Shake Company Zürich, uf Schweizertüttsch
Di 10.05.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	Emmen lacht! Mike Müller
Do 12.05.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	Emmen lacht! S'Rindlisbachers
Fr 13.05.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	Emmen lacht! Swiss Comedy Night
Fr 13.05.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	20 Jahre Musicals in der Zentralschweiz
20./21.05.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	Die Jubiläums-Gala im Le Théâtre
Ab 10.12.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	Schweizer Erstaufführung
Ab 10.12.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	On Your Feet – das Musical
Ab 10.12.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	Das Leben und die Welthits von Gloria Estefan
Ab 10.12.	19.30 KKL Luzern Konzertsaal	Vor jeder Vorstellung: Nachessen im Restaurant Prélude

www.le-theatre.ch, Tel. 041 348 05 05
kontakt@le-theatre.ch

Dolce Vita genießen, Tag für Tag.

Tolle Hotelangebote gibt's schon mal zum kleinen Preis. Natürlich mit dem abopass! Das steckt gratis in jedem Abonnement. Das macht Freude!

abopass
luzernerzeitung.ch

MIT UNS BLEIBEN SIE IM GESPRÄCH.



WERBEN SIE IN DER LUZERNER ZEITUNG
CH Regionalmedien AG Telefon 041 429 52 52
Mailhofstrasse 76 inserate-lzmedien@chmedia.ch
6002 Luzern www.chregionalmedien.ch